



„Recycled Denim“ schont Ressourcen und schützt das Klima

C&A für Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Design nominiert

Düsseldorf, 13. Juli 2020 – C&A ist von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. und einer 45-köpfigen Expertenjury für den diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Design nominiert worden. Zum 13. Mal findet am 3. Dezember 2020 die Verleihung in Düsseldorf statt. In diesem Jahr wird Europas größte Auszeichnung dieser Art erstmals auch in der Kategorie Design vergeben. „Für uns ist es eine besondere Ehre gleich nominiert worden zu sein. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis steht für große Expertise und den Erfolg innovativer Lösungen“, sagt Jeffrey Hogue, Chief Sustainability Officer bei C&A. Neben der Bundesregierung sind auch zivilgesellschaftliche Organisationen, Wirtschaftsvereinigungen und Forschungseinrichtungen an dem Award beteiligt.

C&A nimmt mit „Recycled Denim“ an der Premiere in der Kategorie Design teil. Kleidung mit der Bezeichnung „Recycled Denim“ besteht zu mindestens 20 Prozent aus recycelter Baumwolle (Recycled Cotton). Ein Großteil des Materials stammt aus dem Verschnitt der Produktion; die übrige Baumwolle aus Altkleidern. Die Produkte werden unabhängig durch den renommierten Global Recycled Standard (GRS) oder den Recycled Content Standard (RCS) zertifiziert. Kundinnen und Kunden sehen die genauen Angaben zum Recyclinganteil auf den Etiketten der Hosen, Röcke oder Oberteile. Online stehen ihnen weitere Informationen zum Produkt und C&As Nachhaltigkeitsinitiativen zur Verfügung. „Recycled Cotton ist noch ein relativ neues Element in den Kollektionen von C&A und wir sehen das Material als festen Bestandteil einer langfristigen Strategie“, sagt Jeffrey Hogue. Recycelte Baumwolle kann bislang nur beschränkt in einem Kleidungsstück verarbeitet werden, weil sich die Baumwollfasern während des Recyclingprozesses verkürzen. Damit künftig mehr Recycled Cotton verarbeitet wird, sucht C&A nach neuen Wegen. Das Unternehmen hat aus diesem Anlass 2017 die Initiative „Fashion for Good“ mitgegründet. Gemeinsam mit anderen Modemarken fördert C&A Startups, damit neue Lösungen für nachhaltige Mode gefunden werden.

„Recycled Denim“ und „Fashion for Good“ sind wichtige Schritte auf dem Weg zu den Zielen des Unternehmens. Unter anderem bezieht C&A ab diesem Jahr [2020] Baumwolle nur noch aus nachhaltigeren Quellen: Entweder biologisch angebaut, zertifiziert durch die Better Cotton Initiative oder als Recycled Cotton. Hogue: „Die Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design honoriert in unseren Augen unsere nachhaltige Gesamtstrategie. Recycled Denim ist ein wichtiges Element auf dem Weg, den Modekreislauf zu schließen.“

Über C&A

Mit über 1.400 Geschäften in 18 europäischen Ländern und mehr als 31.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist C&A einer der führenden Modeeinzelhändler Europas. Jeden Tag begrüßt C&A mehr als zwei Millionen Besucherinnen und Besucher in seinen Filialen in Europa und bietet hochwertige Mode zu erschwinglichen Preisen für die ganze Familie an. Neben den europäischen Filialen ist die Marke C&A auch in Brasilien, Mexiko und China präsent. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.c-a.com.



Medienkontakt

Jens Völmicke
Tel.: +49 211 9872 5264
press@canda.com

Follow us

- www.twitter.com/ca_europe
- www.linkedin.com/company/c&a/
- www.instagram.com/ca
- www.facebook.com/ca